

Billnig

Kreisbauernmannschaft, Amtshauptmannschaft und Amtsgericht Dresden. Einwohnerzahl im Jahre 1875: 629; 1880: 610; 1895: 661; 1900: 700; 1905: 770; 1910: 837; 1919: 1003; am 16. Juni 1925: 1142 und am 1. Juni 1931: 1272.

Billnig, ein Ort von 1270 Einwohnern, liegt am rechten Ufer des herrlichen Elbstromes oberhalb Dresden. Man erreicht ihn nach einer an landschaftlichen Reizen reichen Fahrt auf schmudem Ebdampfer in 1½ Stunde oder nach einstündiger Fahrt auf der elektrischen Straßenbahn. — Der Ursprung von Billnig ist in Dunkel gehüllt. Mutmaßlich ist es eine Gründung der Sorbenwenden. Aber die Entstehung des Namens herrschen verschiedene Ansichten. Die einen glauben, er sei von biela oder bel = weiß oder hell abgeleitet und bedeute demnach „Weißdorf“. Andere wollen es von pila = Säge, Sägemühle ableiten. Eine dritte Lesart will den Namen ableiten von dem Besitzer Heinrich v. Beulowitz, der urkundlich 1206 genannt wird, und dessen Schloß vielleicht auf dem Hausberge gestanden hat. 1408 wird es in einer Urkunde vom 5. August des Markgrafen Wilhelm erwähnt. Ursprünglich waren 2 Höfe und 2 Schlösser in dem Orte. Das obere Schloß stand mutmaßlich an Stelle der jetzigen Ruine, denn beim Bau dieser künstlichen Ruine 1788 hat man noch Reste von Grundmauern gefunden. 1420 war Billnig im Besitz der Familie v. Carlowitz, 1443 ging es durch Kauf an die Familie v. Biegler über, die es 1569 an Christoph v. Loß verkaufte. Dieser Loß ist der Erbauer der 1594 errichteten und Jubilate 1597 geweihten Kirche. Früher war Billnig mit Oberpoyritz und Söbriken nach Dohna eingepfarrt, und nach Einführung der Reformation kam es zu Hosterwitz, mit dem es auch 1640 wieder vereinigt wurde, da sich die Herren v. Bünau, an welche Billnig durch Heirat gekommen war, den „Komfort“ einer eigenen Pfarrstelle nicht leisten wollten. v. Bünau veräußerte Billnig gegen Lichtenwalde (an der Fichtowau) 1694 an Kurfürst Joh. Georg IV., der es der Gräfin v. Rochlitz (geb. v. Reichütz) schenkte. Nach Joh. Georgs IV. Tod erwarb es August der Starke und schenkte es der Gräfin Cosel (1707), deren Eigentum es bis 1718 blieb. Danach wurde es Kammergut und Sommerresidenz. 1720—23 erbaute August der Starke Wasser-, Bergpalais und Benustempel. Die

Kirche mußte dem Benustempel weichen und wurde 1723 in den Weinberg gesetzt. Seit 1763 ist es ständige Sommerresidenz der sächsischen Regenten gewesen. — Am 1. Mai 1818 brannte das Schloß ab und bereits am 29. Oktober wurde der Grund zum Neubau gelegt. 1822 war der Mittelbau, der den Speiseaal enthält, 1823 der Küchen- und 1830 der Kapellenflügel fertig. — Im Orte Billnig befindet sich eine Kirche, eine höhere Staatslehranstalt für Gartenbau, eine 8klassige Volksschule, ein Staatsgut, eine Staatliche Viehhaltungsschule, eine Staatliche Versuch- und Beispielgärtnerei, sowie eine Staatliche landwirtschaftliche Versuchsanstalt. Der Weinbau, der früher eine hauptsächlichliche Erwerbsquelle der Einwohnerschaft von Billnig war, beginnt sich zur Zeit wieder zu beleben und verspricht sich wieder gut zu entwickeln. — Billnig besitzt empfehlenswerte Gasthäuser und Schankwirtschaften, 2 Fleischereien, Bäckerei, Lebensmittelgeschäfte, Schnittwarenhandlungen, Klempnerei, Schlosserei, Sattler- und Tapezierergeschäfte. — Billnig ist wegen seiner herrlichen Lage am Elbstrome und am Fuße des ausichtsreichen Vorsberges ein vielbesuchter Ausflugsort. — Der große Schloßgarten ist für jeden Naturfreund von großem Interesse. Besonders reich ist ein Teil desselben an den verschiedensten Arten der schönsten und seltensten Koniferen. Entzückende Rosenanlagen und wunderbare Blumenrabatten erfreuen das Auge. Nachdem man den schönen Schloßgarten mit seinen Seltenheiten und der mehr als hundertjährigen Kamelie bewundert hat, führt ein schattiger Weg durch den herrlichen Friedrichsgrund und auf den ausichtsreichen, 356 m hohen Vorsberg, von dem aus man mehr als 500 benannte Punkte des herrlichen Sachsenlandes und nordöstlichen Böhmens überschauf. Gut gepflegte Waldwege mit schönen Ausblicken laden zum Wandern ein. (Vogelgrund, oberer und unterer Jagdweg, „An der oberen Weinbergsmauer“, Kanalweg, der zur Ruine führt.)

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden usw.

Gemeinderat
Reßmann, Kurt, Bürgermeister

Gemeindevorordnetenkollegium
Vorsteher: Reßmann, Kurt, Bürgermeister.
Mal, Johannes, Rohlfshdr., Stellvert. Vorsteher und
Bürgermeister-Stellvert.
Andriku, Max, Lagerhalter,
Wittow, Kurt, Steinbleicher,
Dietrich, Paul, Klempnermstr.,
Hirsch, Otto, Fleischermstr.
Maul, Ernst, Fräser,
Schreiber, Alwin, Schlossermstr.
Theil, Woldegar, Justizassst.
Weigold, Otto, Buchdr.

Ausschüsse
Verwaltungs-, Bau-, Wohlfahrts-, Wohnungsauß-
schuß, Ausschuß für Jugendpflege u. Leibesübungen,
Schreibergartenausschuß

Gemeindevverwaltung
Rathaus, Am Rathaus 27 D, 9 Billnig (Elbe) 39,
geöffnet im Sommer: werkt. 7³⁰—13, 14—16³⁰ Uhr,
im Winter: werkt. 8—13, 14—17 Uhr.
Postfachkonto: Gemeindevverwaltung, Spar- und
Girokasse Billnig (Elbe) Nr. 16276 Dresden,
Girokonto: Nr. C 1 bei der Girokasse Billnig.
Vorstand: Reßmann, Kurt, Bürgermeister. Sprech-
zeit: werktags 9—12 Uhr, Anmeldung Zimmer 3.

Allgemeine Verwaltung — Einwohner-Meldeamt,
Zimmer 2
Geschäftszeit: 9—13 Uhr werktags
Astr, Arno, Verwalt.-Schr.
Sturm, Herbert, Anst.

Gemeindekasse, Girokasse in Arbeitsgemeinschaft
mit der Kreditbank Billnig-Schönfeld u. Umg. e. G. m.
b. H. und Sparkasse (Nebenstelle der Zweckverband-
sparkasse zu Schönfeld, Sitz Weißig), Zimmer 5/6
Geschäftszeit: werktags 9—13 Uhr, Montags 9—12 Uhr
Kemper, Erich, Gemeinde- u. Girokassierer,
Fiedler, Fritz, Verwalt.-Anwärter,
Floth, Rudolf, Beamtenanwärter,
Reimann, Elabet, Anst.

Steuerkasse, Buchhaltung, Zimmer 4
Geschäftszeit: werktags 9—13 Uhr
Schöbel, Rudolf, Verwalt.-Anw.

Polizeivollzugs- und Straßenaufsichtsdienst
Danne, Max, Poliz.-Hauptwachtmstr. u. Vollstr.-
Beamter,
Fuchs, Albert, Schuhmann u. Wegewart,
Körner, Arno, Wegewart.

Gemeindevorband für die elektr. Straßenbahn
Loßwitz-Billnig
Bürgermeister Reßmann, Vorsitzender, Bürgermeister
Woff, Niederpoyritz, Stellv. Vorf.

Gemeindepflegeverband Billnig u. Umg.
Bürgermeister Reßmann, Vorsitzender, Bürgermeister
Woff, Niederpoyritz, Stellv. Vorf.
Gemeindepfleglerin: Susanne Burckhardt, Billnig.
König-Georg-Weg 40 n.

Sächs. Standesamt
Hosterwitz, Gemeindeamt
Standesbeamter: Bürgermeister Reich.
Stellvertreter: Verwalt.-Schr. Schwarz.

Friedensrichteramt
Hosterwitz, Neue Straße
Friedensrichter: Hennig, Wilhelm.

Ortsgericht
Rathaus
Ortsrichter: Bürgermeister Reßmann.

Gendarmerieposten
Birnaische Str. 41. 9 7
Gend.-Hauptwachtmstr. Monstor

Volksschule Billnig-Hosterwitz
(für die Gemeinden Billnig, Hosterwitz, Söbriken und
Oberpoyritz, sowie Ortsteil Rodauer Grund) Billnig,
Schulweg 37 C. 9 (39)
Bezirkschulrat Dresden III
Schulleiter: Wegold, Albrecht.

Schulbezirksvorstand
Bürgermeister Reßmann, Vorsitzender, sowie
2 Vertreter der Gemeinde Billnig,
3 " " " Hosterwitz,
2 " " " Söbriken und
2 " " " Oberpoyritz.

Schulausschuß
Schulleiter Wegold, Billnig, Vorsitzender u. 20 Mit-
glieder.

Lehrerkollegium
Wegold, Albrecht, Schulleiter.
Supprian, Charlotte,
Kohberg, Martin,
Appel, Walter,
Mat, Erich,
Fischer, Erka,
Israel, Kurt,
Hierüber: 2 Pendslehrer,
1 Fachlehrerin.

Schularzt
Dr. med. Hans Werner, Billnig, Dresdner Str. 10 E.
9 141.

Schulkasse
Rathaus Billnig

Fortbildungsschule
Berufsschule „Elbaue“ in Bismarckw.-Dresden.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hosterwitz-Billnig
Kirchen
Hosterwitz, Kirchgasse
Billnig, Weinbergsweg
Gottesdienst, wöchentlich abwechselnd in Hosterwitz
und Billnig
Pfarramt: Hosterwitz, Kirchg. 4. 9 73.
Pfarrer: Molwitz.

Röm.-kath. Gottesdienst
an Sonn- und Festtagen in der Schloßkapelle Billnig

Allg. Ortstrantenkasse für Arnsdorf und Umg.
Zahlstelle Hosterwitz: Dresdner Str. 26 B, 9 70.
aeöffnet werktags 9—1 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Billnig
Hennig, Wills, Hauptmann. 9 65.
Mannschaftsbestand: circa 30.

Feuermeldestellen
Rathaus, 9 39; Schönfelder Str. 13, 9 65; Laube-
gaster Str. 35; Schulweg 37 C; Weinbergsweg 51;
Dresdner Str. 57. (Die Motorspritze ist von auswärts
nur vom Bürgermeister oder dessen Beauftragten an-
zufordern)

Postamt Billnig (Elbe)
zugleich Telegraphenbetriebs- und öffent-
liche Sprechstelle sowie Vermittlungsstelle
Laubegaster Str. 60
Vorsteher: Hermann Schmiedel, Postmstr.
Schalterdienststunden für den Postverkehr:
Werktags 8—12, 15—17³⁰ Uhr, Sonn- und Feiertags
8—9 Uhr. Ausgabe von Postsendungen von
7³⁰ Uhr an. (Sonn- und Feiertags beschränk-
ter Postannahmeverkehr. Es werden nur an-
genommen: Gewöhnliche Briefsendungen, soweit sie
nicht durch die Briefkasten aufgeliefert werden
müssen, Einschreibbriefsendungen, dringende Pa-
kete, telegraphische Postanweisungen, telegra-
phische Zahlkarten.)
Dienststunden für den Telegraphen- und
Fernsprecheverkehr: Ununterbrochen. Die Teil-
nehmer sind hauptsächlich an die Vermittlungsstelle
des Postamts Billnig (Elbe) angeschlossen. (Wegen
der Ausnahmen siehe Fernsprechebuch.) Bei den Ver-
mittlungstellen können Telegramme durch Fern-
sprecher aufgeliefert werden, mit Ausnahme von
den in Dresden angeschlossenen Teilnehmern, die
ihre Telegramme nur beim Telegraphenamts in
Dresden, Fernruf: Amt Dresden Nr. 24551 oder
Nr. 25651, ausliefern können.
Im Ortsteilbezirk liegt Hosterwitz.
Im Landzustellbezirk liegen: Birkwitz, Krieschen-
dorf (Abbau), Oberpoyritz, Rodau-Keppgrund-
häuser, Söbriken. (Die Teilnehmer der genann-
ten Landorte und die Teilnehmer von Krieschen-
dorf, Krieschendorf, Schönfeld, Schullwitz, Groß-
und Kleingruppa sind an die Vermittlungsstelle in
Billnig (Elbe) angeschlossen, mit Ausnahme einiger
Teilnehmer in Birkwitz, die an die Vermittlungsstelle
in Birna, und einiger Teilnehmer in Hosterwitz, die
an das Fernsprechamt Dresden angeschlossen sind.)

Bezirksarzt
Reg.-Med.-Rat Dr. Tiesel, Dresden, Bankstr. 15 n.
Sprechst.: Dienstags u. Freitags 9—13 Uhr. 9 17315.

Arzt
Dr. med. Werner, Dresdner Str. 10 E. 9 141.

Bezirkshebamme
Weweg, Gertrud, Hosterwitz, Dresdner Str. 23 D.

Bezirksheimbürdin
Fuchs, Berta vhl., Söbriken

Bezirksstierarzt
Reg.-Bet.-Rat Dr. Meyer, Dresden-A., Vamberger
Str. 49. 9 48790.

Tierärzte, wissenschaftl. Fleischbeschauer
Dr. med. vet. Graumann, Dresden-Lochwitz, Bill-
niger Str. 23. 9 37224.
Tierarzt Lohse, Dresden-Bühlau, Marzenburger
Str. 8. 9 37482

Verpfl. Fleischbeschauer
Hennig, Wilhelm, Hosterwitz, Neue Str. 15 K.

Schlachtvereinnnehmer
Hohlfeld, Paul, Dampfchiffmstr. 46 C

Vertrauensmann der land- und forstwirtschaftl. Berufsgenossenschaft
Maack, August, Vertriebsleiter, Schloßstr. 45. 9 81.
Steinig, Ferd., Weinbergspächter, Weinbergsweg 53,
Stellvert.

Apothek
Kronenapotheke Schönfeld. 9 23. Annahme von Re-
zepten: Laubegaster Str. 34 b. Schlossermstr. Schreiber